

2024/25

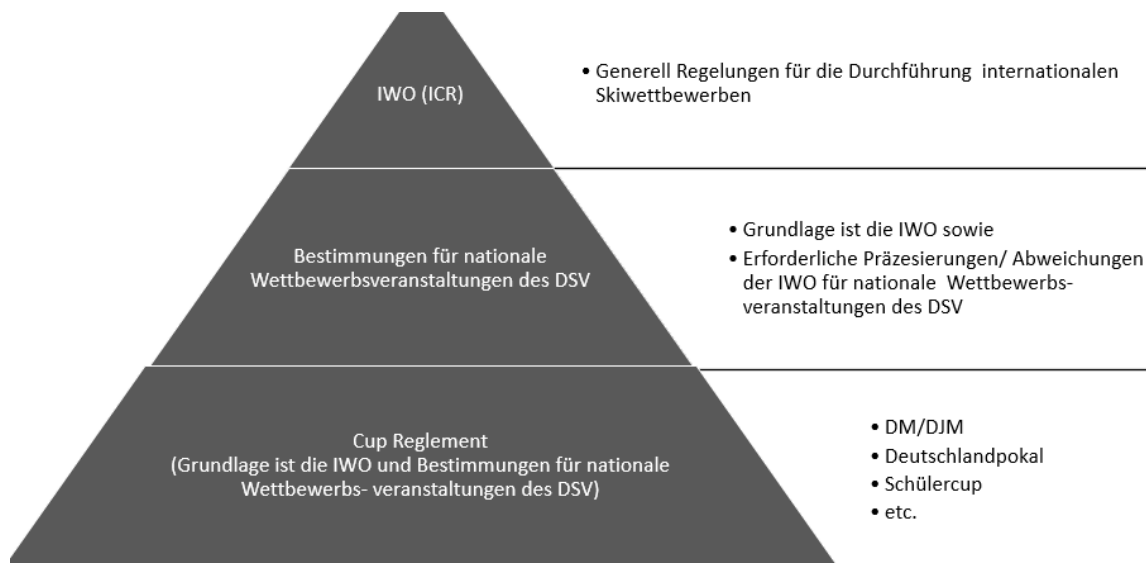


DSV Deutschlandpokal Skisprung und Nordische Kombination

GÜLTIG FÜR SKISPRUNG UND NORDISCHE KOMBINATION
AUSGABESTAND 14.08.2024

Vorwort

Die Internationale Skiwettkampfordnung (IWO) bildet die Grundlage für die Durchführung nationaler Wettbewerbsveranstaltungen. Die Artikel der IWO gelten grundsätzlich auch für nationale Wettbewerbsveranstaltungen, soweit keine ausdrücklichen Abweichungen oder Modifizierungen in diesem Dokument getroffen werden. Des Weiteren obliegt es den einzelnen Wettkampfbeauftragten in Ihrem jeweiligen gültigen Wettkampfbeglement weitere Modifikationen zu diesem Dokument vorzunehmen.



Alle Rechte „National“ dem DSV vorbehalten.



Hubertusstr. 1
D-82152 München-Planegg
Tel. 089 / 8 57 90-0
Fax 089 / 8 57 90-247
www.deutscherskiverband.de



Inhalt

1.	Allgemeines	3
2.	Gemeinsame Bestimmungen	3
3.	Teilnahmeberechtigung	3
4.	Organisation	4
4.1.	Wettkampfbeauftragter:.....	4
4.2.	Jury / Sprungrichter	5
4.3.	Verteiler:.....	5
4.4.	Unterkunft und Verpflegung:	5
4.5.	Haftung und Datenschutz:.....	6
5.	Startgeld	6
6.	Allgemeine Durchführungsbestimmungen	6
6.1.	Schanzengröße/Wettkampfanlagen:	6
6.2.	Startreihenfolge - Auslosung	6
6.3.	Leadertrikot:.....	7
6.4.	Abweichende Bestimmungen für die Durchführung von Sprung- und Laufwettbewerben ...	7
7.	Zusätzliche Wettkampfbestimmungen Skisprung/Nordische Kombination	7
7.1.	Materialkontrolle:	7
7.2.	Bestimmungen für die Skilängen der Sprungski:.....	8
7.3.	Bestimmungen für die Sprunganzüge	8
7.4.	Bestimmungen für Sprungschuhe und Bindung:.....	8
7.5.	Bewertung Flug und Landung.....	8
7.6.	Wichtige Hinweise für den Ausrichter.....	8
8.	Wertung.....	8
8.1.	Punkteverteilung:.....	8
8.2.	Siegerehrungen:	9
8.3.	Cup-Wertung, Streichergebnisse, Pflichtwettkämpfe:.....	9
9.	Titelvergabe der Deutsche Meisterschaften/Deutsche Jugendmeisterschaften.....	10
10.	Vergabe der Wettkampforte	11
A1_	Gemeinsames Wachsen:	12
A2_	Haftung:	13
A3_	Datenschutz:	14

1. Allgemeines

Klasseneinteilung

Die Wettbewerbe Skisprung und Nordische Kombination um den DSV-Jugendcup/Deutschlandpokal sind Wettkämpfe für die Klassen:

Nordische Kombination:

- Jugend 16 (J 16)
- Jugend 17 (J 17)
- Jugend 17 weiblich (J17w)
- Herren (Jun + Herren)
- Frauen (Jun + Frauen)

Skisprung:

- Jugend 16 (J 16)
- Jugend 17 (J 17)
- Jugend 17 weiblich (J17w)
- Herren (Jun + Herren)
- Frauen (Jun + Frauen)

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der IWO und den Bestimmungen für die nationalen Wettbewerbsveranstaltungen des DSV, ergänzt durch das hier verlautbarte Reglement, durchgeführt. Verantwortlich für die Veranstaltungsserie ist der vom DSV eingesetzte Wettkampfbeauftragte in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Landesverbands-Sportwart.

2. Gemeinsame Bestimmungen

Anzuwendende Regelwerke/Bestimmungen

Für den DSV Deutschlandpokal Skisprung und Nordische Kombination finden die nachstehenden Bestimmungen für alle genannten Disziplinen/Klassen Anwendung. Die Wettbewerbe werden nach der IWO und den Bestimmungen für die nationalen Wettbewerbsveranstaltungen des DSV durchgeführt. Die ergänzenden Regelungen für Wettkampfformate sind in Zusatzreglements beschrieben und von der Sitzung Nachwuchsleistungssport Skisprung und Nordische Kombination genehmigt.

Zusatzreglements und Anlagen:

- Anlage 1_Gemeinsames Wachsen
- Anlage 2_Haftung
- Anlage 3_Datenschutz

3. Teilnahmeberechtigung

Sondergenehmigung/Spezifische Regelungen zu den Klassen

An den Wettbewerben des DSV-Jugendcup/Deutschlandpokal Nordische Kombination/Skisprung sind die Athletinnen und Athleten, der unter Ziffer 1 genannten Klassen aller Landesskiverbände im DSV startberechtigt.

Folgende Wettbewerbsspezifische Regelungen zu den Klassen werden in diesem Reglement vereinbart:

International oder für Gästeklassen:

Die Teilnahme von ausländischen Sportlern muss im Vorfeld durch den Deutschen Skiverband genehmigt werden. Verantwortlich für diese Genehmigung sind:

- Der Sportdirektor Skisprung/Nordische Kombination
- Sportwart Skisprung/Nordische Kombination
- Wettkampfbeauftragte Skisprung/Nordische Kombination
- Cheftrainer Nachwuchs Skisprung/Nordische Kombination

Die Meldungen erfolgen mittels Angabe des FIS-Codes an die Cheftrainer Nachwuchs für Skisprung/Nordische Kombination. Diese Teilnehmer können nur die Tageswertung gewinnen, werden aber nicht in der Gesamtwertung berücksichtigt.

DSV-Jugendcup/Deutschlandpokal - Schüler 15/J16w

In Ausnahmefällen sind durch Antrag der Sportwarte, die Schülerklasse 15 bei den Herren und Jugend 16 bei den Frauen startberechtigt. Jüngere Jahrgänge sind nicht startberechtigt.

Zusätzlich sind beim DSV-Jugendcup/Deutschlandpokal Finale, die aus dem DSC qualifizierten S15m und J16w startberechtigt und werden ab einer Starterzahl von 5 Athleten in einer eigenständigen Klasse gewertet.

Doppelstart

Aktive können sowohl für Wettbewerbe der Nordischen Kombination und auch zu den Wettkämpfen im Spezialspringen gemeldet werden. Sollten die Wettbewerbe am gleichen Tag stattfinden, ist ein Doppelstart in der Nordischen Kombination und auch beim Spezialspringen an einem Tag zulässig.

Ein Doppelstart/ bzw. ein Wechsel zwischen Frauenklasse und Jugend 17w in der laufenden Wettkampfsaison ist nicht möglich!

4. Organisation

4.1. Wettkampfbeauftragter:

Die Leitung des DSV-Jugendcup/Deutschlandpokal obliegt den jeweils zuständigen DSV-Wettkampfbeauftragten des Deutschen Skiverbandes. Er bereitet mit den ausrichtenden Landesverbänden und den von diesen benannten Vereinen die Wettkämpfe vor, und ist bei den Wettkämpfen als Wettkampfbeauftragter vor Ort. Im Verhinderungsfalle benennt er rechtzeitig einen Wettkampfbeauftragten.

Wettkampfbeauftragte für Skisprung und Nordische Kombination im DSV-Jugendcup/Deutschlandpokal ist:

Skisprung:

- Volkmar Hirsch
- Mobil: +49 171- 5000188
- E-Mail: vh@sc-willingen.de

Nordische Kombination:

- Uwe Mühl
- Mobil: +49 170 - 5854616
- E-Mail: uwemuehl@outlook.de

4.2. Jury / Sprungrichter

Die Jury ist im Abschnitt 6.2.1. der Bestimmungen für die nationalen Wettbewerbsveranstaltungen des DSV festgelegt

4.3. Verteiler:

Verteiler für Ausschreibung:

Verband	Kürzel	E-Mail
Bayerischer Skiverband	BSV	info@bsv-ski.de
Hessischer Skiverband	HSV	verband@hsv-ski.de
Niedersächsischer Skiverband	NSV	nsv-buero@t-online.de
Skiverband Sachsen	SVSAC	info@skiverbandsachsen.de
Skiverbände Baden-Württemberg:	SVS	info@skiverband-schwarzwald.de
	SVS-N	beate.harloff@svs-n.de
	SSV	info@online-ssv.de
Thüringer Skiverband	TSV	info@thueringer-skiverband.de
Westdeutscher Skiverband	WSV	wsv@wsv-ski.de
Skiverband Sachsen-Anhalt	SVSA	svsa.schierke@t-online.de
Landes-Skiverband Brandenburg e.V.	LSVB	lsvbrd@web.de
Teamassistentin SP und NK	DSV	lena.schwarz@deutscherskiverband.de
Sportdirektor SP/NK	DSV	sepp.buchner@deutscherskiverband.de
Cheftrainer Nachwuchs SP	DSV	werner.schuster@deutscherskiverband.de
Cheftrainer Nachwuchs NK	DSV	hermann.weinbuch@deutscherskiverband.de
DSV-Wettkampforganisator	DSV	christoph.klumpp@deutscherskiverband.de
DSV-Wettkampfbeauftragter SP	DSV	vh@sc-willingen.de
DSV-Wettkampfbeauftragter NK	DSV	uwemuehl@outlook.de
DSV-Wettkampfbeauftragter Nachwuchs	DSV	h.schmid@svg.ski
DSV-Punktereferent	DSV	Uwe.brechenmacher@unity-mail.de corinna.brechenmacher@unity-mail.de
DSV-Sportwart	DSV	ti-drebs@t-online.de
Eingeteilte Kampfrichter	DSV	

4.4. Unterkunft und Verpflegung:

Die Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung werden von den teilnehmenden Mannschaften selbst getragen.

Hinweis zu den Quartier-Bestellungen:

Bei der Unterkunftsreservierung sollte darauf hingewiesen werden, dass im Falle einer Absage die Reservierung gegenstandslos ist, um möglichen Regressansprüchen vorzubeugen.

4.5. Haftung und Datenschutz:

Alle Ausschreibungen müssen die Formulierungen bezüglich der Haftung (Siehe Anlage A2) und des Datenschutzes (Siehe Anlage A3) der Bestimmungen für die nationalen Wettbewerbsveranstaltungen des DSV beinhalten.

5. Startgeld

Das Startgeld beim DSV-Jugendcup/Deutschlandpokal beträgt einheitlich pro Start (Teilnehmer/Wettkampf):

- 8,00 Euro
- Teamwettkampf 8,00 Euro pro Teamteilnehmer
- Ski-(Roller) miete/Wachsservice 5,00 Euro

(Anmerkung: Die Nordische Kombination ist 1 Wettkampf)

Das Startgeld und die Ski-/Skirollermiete bzw. Wachsservice werden nach der Veranstaltung vom angegebenen Konto des Landesskiverbandes per SEPA-Lastschrift abgebucht. Die letzte Korrekturmöglichkeit ist bei der Mannschaftsführersitzung vor Ort. Sollte ein Sportler nicht bis zur 1. Mannschaftsführersitzung vom verantwortlichen Landesverbandstrainer schriftlich abgemeldet werden, ist grundsätzlich das gesamte Startgeld für die komplette Veranstaltung zu zahlen.

Bei Nachmeldungen nach dem offiziellen Meldeschluss wird eine zusätzliche Nachmeldegebühr von 10 Euro pro Sportler fällig. Ummeldungen und Abmeldungen sind bis zur jeweiligen Mannschaftsführersitzung möglich.

6. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

6.1. Schanzengröße/Wettkampfanlagen:

Für Wettbewerbe im DSV-Jugendcup/Deutschlandpokal gelten die maximale Schanzengröße (HS) gemäß IWO 511.1.

Bezüglich den Wettkampfanlagen gilt der Abschnitt 6.7. der Bestimmungen für nationalen Wettbewerbsveranstaltungen des DSV. Es muss ein gültiges DSV-Zertifikat vorliegen. Das Zertifikat ist dem Wettkampfbeauftragten unaufgefordert zu übergeben. Geschwindigkeitsmessung an der Schanze und elektronische Zeitmessung und Zielkamera beim NK-Langlauf sind obligatorisch.

Der Einsatz der Wind- und Gate Regeln ist möglich und wird bei der Mannschaftsführersitzung bekannt gegeben (Siehe Abschnitt 6.12.3 Bestimmungen für nationalen Wettbewerbsveranstaltungen des DSV).

6.2. Startreihenfolge - Auslosung

Die Startreihenfolge ist in Abschnitt 6.11.1 Bestimmungen für nationalen Wettbewerbsveranstaltungen des DSV festgelegt. Die Auslosungen für die einzelnen Wettbewerbe des DSV-Jugendcup/Deutschlandpokal finden am Abend vor dem Wettkampf statt.

Ausnahmen von dieser Regel sind in Absprache mit dem Wettkampfbeauftragten und den anwesenden Mannschaftsführern möglich. Die Startreihenfolge für den ersten Wettkampf wird ausgelost. Grundlage für die Startreihenfolge der folgenden Wettbewerbe ist die aktuelle

DSV-Jugendcup/Deutschlandpokal Punkteliste. Teilnehmer ohne Punkte werden ausgelost und erhalten die ersten Startnummern in ihrer Klasse. Athleten, die von höherwertigen Wettkampf- Systemen kommen (COC-Wettkämpfe), werden vor den 3 Punktbesten der DP-Wertung gesetzt. In der Nordischen Kombination können die Klassen J16m/J17/Junioren - Herren zusammen in einem Feld ausgelost werden, sofern sie das gleiche Startgate nutzen. Die Festlegung erfolgt bei der Mannschaftsführersitzung.

6.3. Leadertrikot:

Die jeweils in den einzelnen Klassen und Disziplinen führenden Sportlerinnen und Sportler erhalten ein Leadertrikot und verteidigen dieses beim nächstfolgenden Wettbewerb. Die Leadertrikots gehen nach dem Finale an die jeweiligen Gesamtsieger über. Die Trikots werden zu den Veranstaltungen durch den Wettkampfbeauftragten mitgebracht.

Disziplin \ Klasse	Herren	Frauen	J17	J17w	J16
Nordische Kombination	gelb	rot	grün	pink	blau
Skisprung	gelb	rot	grün	pink	blau

6.4. Abweichende Bestimmungen für die Durchführung von Sprung- und Laufwettbewerben

Bei der Anwendung des Wettkampfformates „Mixed Team“ bilden zwei Kombinierer und eine Kombiniererin eines Landesverbandes je ein Team. Reihenfolge Herren/Dame/Herren bzw. Junioren/Juniorinnen/Junioren.

7. Zusätzliche Wettkampfbestimmungen Skisprung/Nordische Kombination

7.1. Materialkontrolle:

Grundsätzlich findet bei jedem DSV-Jugendcup/Deutschlandpokal Wettbewerb und der Deutschen Jugendmeisterschaft eine Kontrolle der Wettkampfausrüstung statt.

Ein Wettkämpfer darf an einem DSV-Jugendcup/Deutschlandpokal Wettbewerb nur mit einer den FIS-Regularien entsprechenden Ausrüstung teilnehmen. Der Wettkämpfer ist für die von ihm verwendete Ausrüstung (Ski, Bindung, Schuhe, Anzug usw.) selbst verantwortlich. Er ist verpflichtet zu überprüfen, ob die von ihm verwendete Ausrüstung den FIS-Regularien und den allgemeinen Sicherheitsbestimmungen entspricht und funktionstauglich ist.

Kontrolliert wird:

- Körpergröße und Skilänge
 - Hinweis: Im Juniorenbereich Männlich/Weiblich kann der Cheftrainer Nachwuchs im Vorfeld auf Anfrage Ausnahmegenehmigungen erteilen, wenn die Körpergröße zur Skilänge nicht passt.
- Vorderskilänge
- Skisprunganzug
- Schuhe und Bindung
- Wadenkeile
- Sicherheitsband (ohne Band keine Starterlaubnis NPS)
- Standhöhe
- die Helme



Der Sportdirektor oder ein von ihm beauftragter Vertreter des Deutschen Skiverbandes wird bei den ersten Wettkämpfen die Kontrolle der Wettkampfausrüstung vornehmen. Danach erfolgen Stichpunktkontrollen durch den DSV-Trainer. Bei festgestellten Verstößen kann gem. IWO die Disqualifikation für den absolvierten Wettkampf durch den DSV-Trainer in Abstimmung mit dem Wettkampfbeauftragten und der Jury erfolgen.

Beim geringfügigen Regelverstoß (bis 0,5cm): Einmalige Verwarnung und Aufforderung den MIsstand zu beheben (Ausnahme: fehlendes Sicherheitsband- NPS).

Beim zweiten Regelverstoß: Disqualifikation des Sportlers. Verstöße werden durch die Jury geahndet.

7.2. Bestimmungen für die Skilängen der Sprungski:

Es gelten die internationalen Vorgaben des FIS-Reglements.

7.3. Bestimmungen für die Sprunganzüge

Es gelten die internationalen Vorgaben des FIS-Reglements.

7.4. Bestimmungen für Sprungschuhe und Bindung:

Es gelten die internationalen Vorgaben des FIS-Reglements.

7.5. Bewertung Flug und Landung

Es gelten die internationalen Vorgaben des FIS-Reglements.

7.6. Wichtige Hinweise für den Ausrichter

Die ausrichtenden Vereine sollen für die Wettkämpfe folgende Einrichtungen vorhalten:

- Einen separaten Raum mit einer Toilette im räumlichen Zusammenhang sowie ein Begleitteam als Unterstützung der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA)
- Räume im Auslaufbereich der Schanze für Materialkontrollen (Zelt)
- Ausreichende Zahl von Umkleieräumen an den Wettkampfstätten
- Ausreichende und geeignete Skipräparierräume;
- Einen Funktionsraum zur gemeinsamen, einheitlichen Präparierung der LL-Ski.
- Die Verantwortung für diesen Ablauf liegt bei den dafür vom DSV zu benennenden Landesverbandstrainern. Einen abschließbaren Aufbewahrungsraum der fertigen LL-Ski bis zur Ausgabe vor dem Start. (siehe Anlage)

8. Wertung

8.1. Punktezuteilung:

Für die CUP-Wertung gibt es folgende Punktezuteilung:

Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	50	16	16
2	45	17	14
3	42	18	13
4	40	19	12
5	38	20	11
6	36	21	10
7	34	22	9

8	32	23	8
9	30	24	7
10	28	25	6
11	26	26	5
12	24	27	4
13	22	28	3
14	20	29	2
15	18	30	1

8.2. Siegerehrungen:

Das grundsätzliche Vorgehen zu den Siegerehrungen ist im Abschnitt 6.12.7. der Bestimmungen für nationalen Wettbewerbsveranstaltungen des DSV geregelt. Für Siegerehrungen des DSV-Jugendcup/Deutschlandpokal gilt nachfolgende spezifische Festlegung:

Bei jeder Veranstaltung erhalten die drei Erstplatzierten jeder Klasse Medaillen. Diese werden vom DSV gestellt. Die örtlich Durchführenden sollten für die Einzelwettbewerbe für die Plätze vier, fünf und sechs jeder Klasse kleinere Sachpreise bereithalten!

Die Sieger in der Gesamtwertung (J16/J17w/J17/Frauen/Herren) erhalten den DSV-Jugendcup/Deutschlandpokal. Alle Sieger und Platzierten bis Rang 6 erhalten abgestuft je einen vom DSV gestellten Pokal bzw. Medaillen, sowie Sachpreise vom DSV und eine DSV-Urkunde.

Die Übergabe der Gesamtwertungspokale erfolgt bei der letzten, als Finale bezeichneten, Veranstaltung.

8.3. Cup-Wertung, Streichergebnisse, Pflichtwettkämpfe:

Cup-Wertung

Die Cup-Wertung erfolgt getrennt für folgende Klassen:

- Nordische Kombination:
 - J 16
 - J17 weiblich (J17w)
 - J 17
 - Damen (Jun. + Damen)
 - Herren (Jun. + Herren)

- Skisprung:
 - J 16
 - J17 weiblich (J17w)
 - J 17
 - Damen (Jun. + Damen)
 - Herren (Jun. + Herren)

Streichergebnisse:

Es werden zwei Streichresultate für die Wertung berücksichtigt. Wenn in einer Saison weniger als sechs Einzelwettbewerbe in der gesamten Serie sowohl im Skispringen als auch in der

Nordischen Kombination durchgeführt werden, dann erfolgt nur ein Streichresultat. Die Nichtteilnahme an einem Termin wird als Streichresultat gewertet.

Zum Finalwettkampf wird mit bereinigtem Ergebnis (Streichresultate bereits berechnet) gestartet. Dementsprechend wird bei der Siegerehrung vor dem Finalwettkampf das Leadertrikot ausgegeben.

Gesamtsieger

Sieger/Siegerin des DSV-Jugendcup/Deutschlandpokal ist in der nordischen Kombination und im Skisprung jene Athleten, welche in den Klassen J16/J17w/J17/Frauen/Herren, in der Endwertung, unter Berücksichtigung der Streichergebnisse, die höchste Punktezahl erzielt haben.

Die Siegerehrung der Gesamtwertung findet am letzten Wettkampfort statt. Bei Punktgleichheit in der Endwertung gilt Abschnitt 6.12.6 der Bestimmungen für nationalen Wettbewerbsveranstaltungen des DSV.

9. Titelvergabe der Deutsche Meisterschaften/Deutsche Jugendmeisterschaften

Allgemein:

Die Deutsche Jugendmeisterschaften/Deutsche Meisterschaften in der nordischen Kombination und Skisprung finden in der Regel an jeweils separaten Wettkampfwochenenden statt. Die Deutsche Jugendmeisterschaft findet in der Regel zusammen mit den DP-Finale statt.

Das Wochenende um die Deutsche Jugendmeisterschaft und DP-Finale sollte wie folgt durchgeführt werden:

- Am 1. Tag: Einzelwettkampf
 - Deutsche Jugendmeisterschaften und
 - DP-Finale Junioren/in und Damen/Herren
- Am 2. Tag: Mixed-Team (Deutsche Jugendmeisterschaften und DP)
 - Die Regelungen hierzu sind im Reglement der DJM/DM enthalten

Die Wettkämpfe finde nach aktuellem Reglement des DP, der DJM/DM, den Bestimmungen für die nationalen Wettbewerbsveranstaltungen des DSV und der IWO statt.

Nordische Kombination:

Regelungen zu den Deutschen Jugendmeisterschaften/Deutsche Meisterschaften in der nordischen Kombination sind in dem entsprechenden separaten Reglement für die Deutsche Jugendmeisterschaft/Meisterschaft enthalten.

Skisprung:

Regelungen zu den Deutschen Jugendmeisterschaften/Deutsche Meisterschaften im Skisprung sind in dem entsprechenden separaten Reglement für die Deutsche Jugendmeisterschaft/Meisterschaft enthalten.

10. Vergabe der Wettkampforte

Die Anträge der Vereine zur Durchführung eines DSV-Jugendcup/Deutschlandpokal Wochenende müssen in schriftlicher Form bis zum 15. Juni beim DSV-Wettkampfbeauftragten oder in der DSV - Geschäftsstelle eingegangen sein.

Anlagen

- A1_Gemeinsames Wachsen
- A2_Haftung
- A3_Datenschutz

A1 Gemeinsames Wachsen:

Für die Wettkämpfe des Deutschlandpokals und der Deutschen Jugendmeisterschaft Nordische Kombination(m/w) gelten die Regeln des „gemeinsamen Wachsen“.

Pro teilnehmenden Landesskiverband verpflichtet sich mindestens ein Trainer zur Vorbereitung, Umsetzung und Nachbereitung des „gemeinsamen Wachsen“. Diese Trainer übernehmen eine Kontrollfunktion und sind gemeinsam mit den verantwortlichen DSV-Trainern, verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung des „gemeinsamen Wachsen“. Die LSV-Trainer unterstützen das Wachsen mit mindestens einem Wachsbock (2 Wachsmöglichkeiten) und je einen Akkuschauber (für Rotorbürste). Das Wachs / Bürsten / Ziehklingen/ Aufkleber/ Fluorreiniger / Skisäcke / Wachsrotorbürsten stellt der DSV.

"Der Veranstalter stellt die Wachsräume zur Verfügung und stimmt sich im Vorfeld mit dem Wettkampfbeauftragten ab. Anforderung an die Wachsräume: Beheizt, trocken, Licht, Stromversorgung."

Jegliche Manipulation bzw. Versuch einer Beeinflussung, wird mit der unverzüglichen Disqualifikation durch die Jury geahndet.

Ablauf des gemeinsamen Wachsens:

Jeder Sportler hat die Möglichkeit max. 2 Langlaufski pro Wettbewerb zu wachsen. In Ausnahmefällen (Krankheit/Verletzung etc.) können die Ski durch Dritte abgegeben werden. Die Präparierung erfolgt durch die Trainerschaft.

1. Aufnahme und Beschriftung der Langlaufski (Skimarkierung)
2. Reinigen der Langlaufski mit speziellen Fluorreiniger
 - Ski vorher 1-2x mit Plexiklinge abziehen
 - Reinigung durch Fluorreiniger und 5-6x mit Messingbürste in Laufrichtung ausbürsten
 - Final mit Tuch/Reinigungspapier unter der Bürste 2-3x ausbürsten
3. Sollte es bei der Reinigung Hinweise auf eine Vorbehandlung der Ski mit Fluorwachs geben, wird der Ski nicht für den Wettbewerb zugelassen. Diese Entscheidung fällt der verantwortliche DSV-Trainer.
4. Auftragen der Flüssigwachs (Non Fluor- Einheitswachs) 2-3x Trocknung des Flüssigwachs
5. 1x Abziehen der Ski mit Plexiklinge, Ausbürsten der Ski in Laufrichtung mit Rotorbürste-4-6x. Finales Säubern der Wachsrückstände mit Papier.
6. Verpacken der Ski in Skisäcke/ abschließbar einlagern.

Ablauf des Wettkampfes

1. 15 min vor dem Start des Langlaufwettkampfes können die Langlaufski von den Athleten zum Testen abgeholt und getestet werden.
2. Die Sportler haben die Möglichkeit in einem abgesperrten Testareal die Ski zu testen
 - 2.1. Das Verlassen des Testareals mit dem Wettkampfski wird mit Disqualifikation geahndet.
3. Unter den Sportlern besteht die Möglichkeit die markierten Ski zu Tauschen.

Zusatz für den ersten Wettkampf einer Doppelveranstaltung:

Nichtgelaufene Ski werden nach dem Skitest in die Skisäcke verpackt. Es kann für den nächsten Wettkampftag neu entschieden werden welche Ski verbleiben / bzw. ausgetauscht werden. Ausgetauschte Ski werden neu beschriftet – gelaufene Ski die im System bleiben werden entsprechend der Abläufe (Ablauf des gemeinsamen Wachsens) neu präpariert.

A2 Haftung:

Alle Ausschreibungen müssen folgende Formulierungen bezüglich der Haftung und des Datenschutzes beinhalten.

Haftung:

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren, sowie diese zu akzeptieren, weiter darüber informiert zu sein, dass sie, insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen, und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke bzw. Anlage zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

A3 Datenschutz:

Datenschutzerklärung für Sportveranstaltungen/Wettkämpfe:

1. Wir, der [Vereinsname und Anschrift], vertreten durch den Vorstand, sind für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Alle Ihre Anträge, Anregungen und Fragen richten Sie bitte an: [Email - Adresse des Vereins] oder an die o.g. Anschrift.
2. Bei der Anmeldung zu der Sportveranstaltung [Bezeichnung, Wettkampfort und Datum] erheben wir folgende Datenkategorien bzw. folgende personenbezogene Daten von Ihnen: Personenstammdaten (Vornamen, Nachnamen, Jahrgang, ggf. Staatsangehörigkeit, Vereinszugehörigkeit) und Kontaktdaten (Telefonnummer, Email - Adresse) von Ihnen unmittelbar oder von Ihrem Landesverband, wenn Sie sich über diesen anmelden oder von diesem bei uns gemeldet werden.
3. Ihre Daten werden verarbeitet, um den Sportveranstaltungsvertrag, dessen Vertragspartei Sie sind, zu erfüllen. Dazu ist erforderlich, Sie zu identifizieren, um die Einzahlung der Startgebühr, Ihre Startberechtigung und das Bestehen des Versicherungsschutzes zu überprüfen und Sie ggf. für Rückfragen zu kontaktieren, Ihnen eine Startnummer zuzuweisen, den Einlass, den Wettkampf, das Begleitprogramm, die Unterbringung und/oder Verpflegung sowie weitere veranstaltungsbezogene Dienstleistungen zu organisieren und durchzuführen. Zur Veröffentlichung von Ergebnislisten und Vornahme von Siegerehrungen werden nur Ihre Personenstammdaten (Vor- und Nachnamen, Jahrgang) und Ihre Vereinszugehörigkeit veröffentlicht. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 I 1 lit. b DSGVO. Zur Förderung unserer Vereinszwecke, zur Berichterstattung in Vereinsmedien, in der Presse, im Rundfunk oder im Internet oder aus wirtschaftlichen oder ideellen Interessen des Sportveranstalters und/oder Sportverbände kann die Verarbeitung Ihrer Personenstammdaten oder von Foto-/Videoaufnahmen von Ihnen bei der Teilnahme an der o.g. Veranstaltung, gem. Art. 6 I 1 lit. b DSGVO erforderlich sein.
4. Ihre personenbezogenen Daten werden von unseren Auftragnehmern verarbeitet und ggf. an Hotels und Reiseveranstalter, ggf. Landesverbände, an den Deutschen Skiverband e.V., an Versicherungen, Behörden, Presseorgane und ggf. an den Sportveranstalter weitergegeben. Wir übermitteln Ihre Daten weder in Drittländer noch an internationale Organisationen.
5. Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfallen ist und keine Aufbewahrungspflichten (u.a. Regelverjährung für vertragliche Ansprüche gem. § 195 BGB, 3 Jahre; Aufbewahrung von Rechnungen, 10 Jahre) bestehen.
6. Sie haben das Recht, von uns jederzeit Auskunft gem. Art. 15 DSGVO zu verlangen über die zu Ihnen bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten sowie zu deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese Daten weitergegeben oder offengelegt werden, den Zweck der Speicherung und Verarbeitung, die geplante Speicherdauer und die von uns durchgeführten automatisierten Entscheidungsfindungen. Des Weiteren haben Sie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder einen Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) und das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).
Ferner haben Sie ein Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Zuständig ist [Landesbeauftragter für den Datenschutz des Bundeslandes] oder eine für ihren Wohnsitz zuständige Aufsichtsbehörde. Wir verzichten bewusst auf automatisierte Entscheidungsfindung.
7. Die Bereitstellung Ihrer oben genannten personenbezogenen Daten ist für den Vertragsschluss erforderlich. Im Fall der Nichtbereitstellung Ihrer Daten ist die Wettkampfteilnahme nicht möglich.